

## Ideensalat

Ihr habt ein Brainstorming gemacht und viele Ideen gesammelt. Ihr wart so erfolgreich, dass ihr jetzt mehrere Themen zur Auswahl habt. Wenn es euch schwerfällt, euch für ein Thema als Forschungsprojekt zu entscheiden, solltet ihr den »Ideensalat« ausprobieren.

Ihr braucht dafür viele Zettel und Stifte.

Am besten nehmt ihr buntes Papier – pro Thema eine Farbe.

- Setzt euch wieder in einen Kreis. Dann schreibt ihr eure Themen auf – pro Thema ein Zettel. Diese Themenzettel legt ihr vor euch auf den Fußboden.
- Jetzt schreibt jeder von euch seine Ideen zu jedem der Themen auf weitere Zettel. Für jede Idee nehmt ihr ein neues Blatt Papier und legt es dann auf einen Stapel neben dem jeweiligen Themenzettel.



- Nach etwa 10 Minuten teilt ihr euch in Gruppen – so viele Gruppen, wie es Themen gibt. Jede Gruppe geht in eine Ecke des Raumes und beginnt, den Stapel Zettel zu ordnen – natürlich mit der Clustering-Methode.

**Ideen zum  
Thema sammeln**

**Clustern  
der Ideen**



Das Cluster zum Thema »Einwanderer in unserem Stadtteil« könnte dann so aussehen:



- Jetzt präsentiert jede Gruppe ihr Ergebnis. Durch den Ideensalat und die daraus entstandenen Cluster wird deutlich, was die einzelnen Themen eigentlich beinhalten. Vielleicht werdet ihr merken, dass ein Thema, das Einzelne »total langweilig« fanden, eigentlich sehr spannend ist. Ein anderes Thema, das euch auf den ersten Blick begeistert hat, erweist sich bei näherem Hinsehen vielleicht als gar nicht mehr so günstig für den Geschichtswettbewerb.
- Anschließend diskutiert ihr über die verschiedenen Themen, und jeder darf seine Meinung äußern. Und am Ende müsst ihr euch auf ein gemeinsames Thema einigen. Am besten funktioniert das mit einer demokratischen Abstimmung.

**Präsentation  
und Diskussion  
der Ideen**